

Kiel, 08.04.2019

## **Medieninformation**

Mit der Bitte um Eintrag in ihren Veranstaltungskalender und  
Berichterstattung!

### **Autorenlesung**

**Inger-Marie Mahlke liest aus „Archipel“**  
Rowohlt Verlag 2018.

Dienstag, 16. April 2019 um 20 Uhr,  
Kesselhaus der Muthesius Kunsthochschule,  
Legienstraße 35, Kiel  
Eintritt frei!

Auf Einladung von Arne Zerbst liest Inger-Marie Mahlke in der  
Muthesius Kunsthochschule aus „Archipel“. Der mit dem  
Deutschen Buchpreis 2018 ausgezeichnete Familienroman spielt  
an der Peripherie des Kontinents: der Insel des ewigen  
Frühlings, Teneriffa.

„Es ist der 9. Juli 2015, vierzehn Uhr und zwei, drei kleinliche  
Minuten. In La Laguna, der alten Hauptstadt des Archipels,  
beträgt die Lufttemperatur 29,1 Grad. Der Himmel ist klar,  
wolkenlos und so hellblau, dass er auch weiß sein könnte“.  
Damit fängt es an. Und mit Rosa, die zurückkehrt auf die Insel  
und in das heruntergewirtschaftete Haus der vormals  
einflussreichen Bernadottes. Rosa sucht. Was, weiß sie nicht  
genau. Inger-Maria Mahlke ist in nur wenigen Jahren zu einer  
der renommiertesten deutschen Schriftstellerinnen avanciert und  
hat sich mit jedem ihrer Bücher thematisch und formal weiter  
vorgewagt. In „Archipel“ führt sie rückwärts durch ein  
Jahrhundert voller Umbrüche und Verwerfungen, großer

Erwartungen und kleiner Siege. Mitreißende Erzählkunst über das, was geht, und was kommt.

Inger-Maria Mahlke wuchs in Lübeck und auf Teneriffa auf, studierte Rechtswissenschaften an der FU Berlin und arbeitete dort am Lehrstuhl für Kriminologie. 2009 gewann sie den Berliner Open Mike. Ihr Debütroman „Silberfischchen“ wurde ein Jahr später mit dem Klaus-Michael-Kühne-Preis ausgezeichnet. Für einen Auszug aus ihrem Roman „Rechnung offen“ bekam sie beim Wettbewerb um den Ingeborg-Bachmann-Preis den Ernst-Willner-Preis zugesprochen; ihr Roman „Wie Ihr wollt“ gelangte unter anderem auf die Shortlist des Deutschen Buchpreises, den sie dann 2018 für den Roman „Archipel“ erhielt. Inger-Maria Mahlke lebt in Berlin.

Die Literatur ist insbesondere im Kommunikationsdesign mit seinen Professuren »Buchgestaltung«, »Typografie« und »Sprache und Gestalt« bereits eingebunden in die Kunsthochschule. Die Reihe »Sprachkunst« tritt seit nunmehr zehn Semestern an, dieses Verhältnis zu vertiefen und auszuweiten. Die Reihe der Lesungen wird fortgesetzt.

**Kontakt und weitere Informationen:**

Dr. Melanie Leßmann, T. 0431-5198-402;  
sprachkunst@muthesius.de  
www.muthesius-kunsthochschule.de

Foto:

Dagmar Morath